

LIEFERANTENTAG 2025

ERLEBEN . VERBINDEN . GESTALTEN

CO₂-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM)

Ziel vom CBAM

- CBAM soll sicherstellen, dass unsere **importierten Produkte** denselben CO₂-Kosten unterliegen wie Produkte, die in der EU hergestellt werden
- damit wird **Carbon Leakage** (Verlagerung von Produkten in Länder mit schwächeren Klimavorgaben) verhindern und fairer Wettbewerb geschaffen

Betroffene Produkte

- **Eisen & Stahl**
- **Aluminium**
- Sonstige: **Zement, Düngemittel, Elektrizität, Wasserstoff** (später Ausweitung auf weitere CO₂-intensive Produkte).

Angaben, die unsere Lieferanten aus NICHT-EU-Ländern bereitstellen müssen

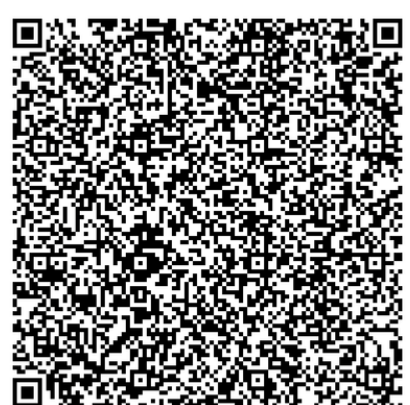
1. **Produktdaten** - Art, Menge, HS-/Zollcode
2. **CO₂-Emissionen**
 - Direkte Emission (Herstellungsprozess)
 - Indirekte Emissionen (Stromverbrauch)
3. **Nachweise** - Messmethoden, Berichte/ Zertifizierungen über die Emissionswerte
4. **Bestätigung** - ob im Herkunftsland bereits CO₂-Preise oder Abgaben gezahlt wurden

Zeitplan

- **1. Oktober 2023 - 31. Dezember 2025:** Übergangsphase (nur Berichterstattung, keine Zahlung)
- **ab 1. Januar 2026:** Kauf & Abgabe von CBAM-Zertifikaten verpflichtend

Für KRONE bedeutet das:

Wir müssen Emissionen entlang der Lieferkette erfassen, Lieferanten-Berichte einholen und ab 2026 Zertifikate erwerben.



SIE HABEN FRAGEN ODER BENÖTIGEN
MEHR INFORMATIONEN? DANN FREUT
SICH PHILIPP SANDER AUF SIE!